

PROTOKOLL über
die
ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
der
ÖSTERREICHISCHEN VEREINIGUNG
FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT (ÖV)
vom 28.2.2023 von 16h bis 17h
im Haus der Industrie, Schwarzenbergplatz 4, 1040 Wien

Der Präsident RA Dr. Michael Meyenburg übernimmt den Vorsitz, begrüßt die mehr als 50 erschienenen Mitglieder und Gäste, eröffnet die Generalversammlung und stellt fest, dass aufgrund der Teilnahme von weit mehr als 20 Mitgliedern eine satzungsgemäße Beschlussfähigkeit vorliegt.

Zu Punkt 1. der Tagesordnung

Allgemeiner Tätigkeitsbericht des Vorstands

Der Präsident übergibt dem Generalsekretär Mag. Hannes Seidelberger das Wort für einen Überblick. Der Generalsekretär referiert auch mit Bildbeispielen über die wichtigsten Aktivitäten der Österreichischen Vereinigung (ÖV). Zunächst informiert er über den aktuellen Mitgliederstand mit 172 Mitgliedern als Höchststand der letzten Jahre in Form von Patent- und Rechtsanwälten, Professoren und sonstigen wissenschaftlich tätigen Personen, Institutionen bzw. Verbänden, Unternehmen und anderen im Bereich des geistigen Eigentums Tätigen. Davon sind 108 Einzel- und 59 Firmenmitglieder, wo dann mehrere Juristen an einer Veranstaltung teilnehmen können. Dazu kommen noch einige Ehrenmitglieder. Der Beitrag beträgt für eine Einzelmitgliedschaft € 60 und für eine Firmenmitgliedschaft € 120 pro Jahr. Die Zusatzmitgliedschaft für die AIPPI besitzen 77 Mitglieder und jene für die LIGA 55, wobei diese Beiträge von der ÖV 1:1 an diese internationalen Organisationen weitergeleitet werden.

Dann informiert er über die wichtigsten Tätigkeiten der ÖV. Als Herausgeber der ÖBI arbeitet ein engagiertes Team unter der Leitung von Chefredakteur RA Dr. Christian Schumacher, wobei neben der Redaktion mit PA DI Dr. Rainer Beetz und Senatspräsident Dr. Reinhard Hinger auch RA MMag. Dr. Astrid Ablasser-Neuhuber und Dr. Christian Handig ständig fachliche Mitarbeit leisten. Außerdem ist die ÖBI nun im Zuge eines generellen Relaunch bei MANZ einem Redesign unterzogen worden.

Schließlich verweist der Generalsekretär auf die Website www.oev.or.at, welche einen umfassenden und laufend aktualisierten Überblick über die ÖV und aktuelle Veranstaltungen bietet. Dort kann man Mitglied werden, alle Mitglieder ansehen, Meldungen, interessante Entscheidungen und Termine aus dem gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht abrufen sowie viele weitere Informationen finden. Die Mitglieder erhalten die Aktualisierungen auf der

Website übersichtlich via Newsletter zugesandt. Wichtige Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes führen außerdem regelmäßig zu Stellungnahmen der ÖV auf nationaler und europäischer Ebene, wobei den Anliegen erfreulicherweise teilweise auch bereits rechtspolitisch Rechnung getragen worden sind.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung

Bericht des Vorstands zur österreichischen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz (AIPPI)

Der österreichische AIPPI-Präsident PA Dr. Rainer Beetz berichtet im Namen der österreichischen Landesgruppe der AIPPI über die Tätigkeit dieser weltweit vertretenen Vereinigung. Die AIPPI arbeitet unter dem Motto „Leading International Organization dedicated to the protection of intellectual property“ (siehe näher die Website www.aippi.org). Im Jahr 2022 fand der Weltkongress in San Francisco statt, über den das Vorstandsmitglied RA Ing. Mag. Rainer Schultes näher berichtet. Der nächste AIPPI Kongress wird von 22.bis 25. Oktober 2023 in Istanbul abgehalten. Die Arbeitsfragen werden sein:

- Q284 - *Doctrine of equivalents*
- Q285 - *Proving trademark use*
- Q287 - *Responsibility of online marketplaces for online infringement*
- Q286 - *Collecting societies*

Bei Interesse an der Mitarbeit auch bei den Standing Committees der AIPPI zu unterschiedlichen spannenden Fragen kann man sich jederzeit an den Generalsekretär PA DI Marc Keschmann wenden.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung

Bericht des Vorstands zur Internationalen Liga für Wettbewerbsrecht (LIGA)

Der österreichische LIGA-Präsident RA Dr. Michael Meyenburg berichtet über den Kongress der Internationalen Liga für Wettbewerbsrecht (LIDC) in Mailand letztes Jahr, wo über 100 Experten aus Europa aktuelle Fragen des Wettbewerbs- und IP-Rechts erörterten. Das Motto der LIGA lautet „Where IP and Competition meet“ und es wurde die Website www.ligue.org gänzlich neugestaltet. Der nächste LIGA-Kongress wird in Göteborg vom 21. bis 24. September 2023 stattfinden. Im Mittelpunkt werden folgende Arbeitsfragen stehen:

- *Question A: Do recent developments in enforcement, case-law, and guidance from competition authorities and regulators make the delineation between legitimate and efficient purchasing and supply arrangements and infringing conduct sufficiently clear in practice that businesses and their advisors know how to stay on the right side of the law?*
- *Question B: What mechanisms exist to avoid over-broad trademarks and address concerns that the trademark registers are clogged (e.g. bad faith in Sky v SkyKick)*

Hier wird es eine Diskussionsveranstaltung der Landesgruppe Österreich im Juni geben, wo alle Mitglieder der LIGA herzlich eingeladen sind, bei Interesse daran teilzunehmen.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung

Bericht des Schatzmeisters und der Revisoren über den Rechnungsabschluss 2022 und den Vermögensstand

Der Schatzmeister RA Dr. Christian Schumacher trägt den Rechnungsabschluss 2022 vor, welcher dabei einen Überschuss von € 947,81 ergeben hat. Der Vermögensstand der Vereinigung beträgt € 48.093,84. Die beiden Rechnungsprüfer PA Dr. Andreas Gehring und RA Mag. Markus Gaderer, LL.M. haben den Rechnungsabschluss geprüft und für korrekt befunden.

Zu Punkt 5. der Tagesordnung

Beschlussfassung für die Genehmigung des Berichts über den Rechnungsabschluss 2022 und für die Entlastung des Vorstands sowie der Rechnungsprüfer

Die Generalversammlung der Vereinigung beschließt einstimmig die Genehmigung dieses Berichts und die Entlastung des Vorstands und der Rechnungsprüfer für die letzte Periode.

Zu Punkt 6. der Tagesordnung

Bericht über den IP-Lunch, den ÖV-Experten-Scan und andere Veranstaltungen

Ein besonders erfolgreiches Veranstaltungsmodell ist der IP-Lunch, wobei der Schatzmeister Christian Schumacher als Erfinder dieser Veranstaltungsreihe kurz die Modalitäten zu dieser regelmäßig „ausgebuchten“ Diskussionsrunde in Form einer Mittagsdiskussion nach einer kurzen Einleitung präsentiert. Der nächste Termin wird in Kürze versandt werden.

Eine weitere spannende Veranstaltungsreihe ist das ÖV-Expertengespräch, welches kurzfristig bei aktuellen Themen nationale oder auch internationale Experten zu einem Vortrag und einer Diskussion einlädt. Der heute noch folgende ÖV-Experten Scan zum Start des lange ersehnten europäischen Einheitspatents stellt so ein Format dar. Eine Vorgängerveranstaltung hat es in den Vorjahren gegeben, wobei der Zuspruch dort aufgrund der praxisnahen Gestaltung ebenfalls besonders groß gewesen ist.

Zu Punkt 7. der Tagesordnung

Bericht über das ÖBI-Seminar unter neuer Leitung

Weiters berichten der Präsident und der Generalsekretär über das ÖBI-Seminar, wo eine neue Leitung in diesem Jahr übernommen hat. Dank der bewährten Führung dieser Veranstaltung durch den Erfinder und bisher einzigen Moderator RA Hon.-Prof. Dr. Guido Kucska gemeinsam mit dem MANZ-Verlag war das Seminar mit fast 200 Teilnehmern jedes Jahr zur Gänze ausgebucht. Weiters können dank der Unterstützung von MANZ mehreren jungen Juristen sowie Richtern und Patentamtsmitarbeitern kostenlos Plätze zur Verfügung gestellt werden. Der Termin für das nächste 29. ÖBI-Seminar steht mit Mittwoch, den 19. April 2023 bereits fest. Dabei hat sich Hon.-Prof. Dr. Kucska als Tagungsleiter aufgrund seines Ruhestandes zurückgezogen und das Seminar an die nächste Generation mit Dr. Christian Schumacher und

Mag. Hannes Seidelberger übergeben, womit die Moderation weiter in Händen der ÖV bleibt. Als neue Idee teilen die beiden Organisatoren gleich mit, dass in Absprache mit Manz das Kartellrecht an den Beginn des Seminars rückt und parallel zum Patentrecht abgehalten wird. Damit wird die Veranstaltung etwas gestrafft und mehr Zeit zur Diskussion geschaffen. Die anderen Teile finden dann wie gehabt im großen Saal mit allen Teilnehmern statt.

Zu Punkt 8. der Tagesordnung**Bericht über den Austausch mit der GRUR (Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht)**

Zwischen den österreichischen und den deutschen Experten für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht herrscht bei internationalen Veranstaltungen seit jeher eine große Nähe und inhaltliche Übereinstimmung. Auch die Verbindungen zwischen der „Österreichischen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (ÖV)“ und der fast namensgleichen „Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR)“ reichen mit über zehn Jahren bereits eine sehr lange Zeit zurück und haben sich beständig entwickelt. Bei gegenseitigen Besuchen wird der persönliche und inhaltliche Austausch gepflegt. Seit 2016 nimmt Herr Dr. Michael Meyenburg, der Präsident der ÖV, regelmäßig an der GRUR-Jahrestagung teil, während der Geschäftsführer der GRUR, Herr Norbert Diel, regelmäßig die Generalversammlung der ÖV besucht. Gemeinsam haben ÖV und GRUR nun beschlossen, wechselseitig kostenfrei Mitglied in der jeweils anderen Vereinigung zu werden. Hierdurch wird offiziell die gegenseitige Teilnahme an den Generalversammlungen (ÖV) bzw. den Mitgliederversammlungen (GRUR) ermöglicht. ÖV und GRUR freuen sich, den Austausch und die Zusammenarbeit auf diese Weise weiter zu verfestigen und zu vertiefen.

Zu Punkt 9. der Tagesordnung**Allfälliges**

Der Präsident dankt den Erschienenen für die Teilnahme. Dann schließt er die Veranstaltung mit dem Hinweis auf die nachfolgende Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Der Start des lange ersehnten europäischen Einheitspatents und die konkreten Anmeldemöglichkeiten sowie Verfahrensfragen in der Praxis“, welche in Kooperation und mit Unterstützung der Industriellenvereinigung (IV) stattfindet. Eine Zusammenfassung dazu erscheint in der nächsten ÖBI und auf der Website www.oev.or.at mit allen Präsentationen.

Wien, am 28.2.2023



Dr. Michael Meyenburg

Mag. Hannes Seidelberger